



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick

MARIENHEIDE

Marienheide
Zuhause im Bergischen

42. Jahrgang

Freitag, den 13. Oktober 2023

Nummer 21 / Woche 41

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Zweiter Stratosphären-Ballonflug der GE Marienheide



Die neunköpfige „Suchcrew“ bekommt die gefundene Styroporbox inkl. Fallschirm im Vorgarten der Finder (l. im Bild) übergeben.
Foto: GE Marienheide

Bei sonnigem Wetter startete die MINT-Fachschaft der Gesamtschule Marienheide am Sonntag, 17. September, im Rahmen der ersten Marienheider Klimawoche mit kräftiger Schüler- und Schülerinnen-Un-

terstützung den zweiten Helium-Ballonflug nach Juni 2020. An Bord der am Ballon hängenden Styroporbox befanden sich diesmal drei GoPro-Kameras, ein Sensor zur Aufzeichnung von Temperatur und Luftdruck, ein GPS-Ortungs-

gerät sowie Versuche zum Thema UV-Strahlung und Ozon-Konzentration. So war das Ziel unter anderem, neben der Sammlung der höhenabhängigen Grunddaten zu Temperatur und Druck, das Phänomen Fluores-

zenz an einem Chinin-haltigen Getränk zu demonstrieren und mit Hilfe von Ozon-Teststäbchen die Ozon-Konzentration in der Ozonschicht der Stratosphäre nachzuweisen.

Fortsetzung auf Seite 10

Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Marienheide

In familiärer Atmosphäre leben 8-10 Bewohner zusammen und werden rund um die Uhr von einem Pflegedienst versorgt.

Jedes Einzelzimmer und die Gemeinschaftsfläche sind nach eigenen Wünschen und Mitteln eingerichtet und sorgen somit für den gewünschten Wohlfühlfaktor.



In der WG sollen die Leistungsfähigkeit, Selbständigkeit und Lebensfähigkeit der Bewohner lange erhalten bleiben.

Menschliche Wärme, Einfühlungsvermögen und hauswirtschaftliche Kompetenz zeichnen die Alltagsassistenten aus.

Kontakt: Ambulanter Pflegedienst Stefan Stehling, Tel.: 02264/3616



Werde unsere Teamverstärkung

Hier hast Du die Chance, die Arbeit der AggerEnergie als regionaler Energieversorger mitzugestalten.

Starte mit uns Deine berufliche Karriere!

Aktuelle Ausbildungsangebote und unser Bewerbungsformular findest Du unter **aggerenergie.de/karriere**

Weitere Infos:
Stephanie Noël • 02261-3003-910
AggerEnergie GmbH • Alexander-Fleming-Straße 2 • 51643 Gummersbach

AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region



Öffentliche Bekanntmachungen

der Gemeinde Marienheide, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden durch Bereitstellung im Internet (<https://marienheide.de/de/rathaus/bekanntmachungen.php>) für die Dauer von einer Woche vollzogen, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Über den QR-Code gelangen Sie schnell zu den aktuellen Bekanntmachungen der Gemeinde. Nachrichtlich erfolgt die Bekanntmachung ebenfalls im Bekanntmachungskasten der Gemeinde Marienheide am Rathaus,

Hauptstraße 20.



Sitzungstermine im Oktober

24.10, 18 Uhr

Rat

Die jeweilige Tagesordnung sowie den Sitzungsort finden Sie im Bürgerinformationssystem unter <http://session.gemeinde-marienheide.de/bi/info.asp> (QR-Code) und im Bekanntmachungskasten vor dem Rathaus.



Informationen zum Martinsfeuer

Zum überlieferten Brauchtum gehört auch das Martinsfeuer. Brauchtumsfeuer dienen der Brauchtumspflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisationen oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumspflege ausrichtet und das Feuer im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist. Brauchtumsfeuer sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch schlichtes Verbrennen zu beseitigen. Ebenso ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen an sonstigen Wochentagen untersagt. Gartenabfälle sind durch die Biotonne, die Eigenkompostierung oder über die Strauchschnittabfuhr zu verwerten. Brauchtumsfeuer sind vor ihrer Durchführung bei dem örtlichen Ordnungsamt

anzuzeigen. Sie sind untersagt, soweit die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit hierdurch gefährdet oder erheblich belastigt werden können (§ 7 Abs. 1 Landesimmissionsschutzgesetz (LimSchG)). Nachstehende Punkte müssen beachtet werden:

- Verbrannt werden dürfen nur pflanzliche Rückstände - insbesondere Baum- und Strauchschnitt,
- Brandbeschleuniger (z.B. Benzin, Öl) dürfen zum Anzünden nicht genutzt werden,
- zum Schutz der Tiere, die in den vielleicht schon Tage vorher angelegten Haufen Unterschlupf gefunden haben, muss das Brennmaterial kurz vor dem Anzünden umgeschichtet werden, bzw. das Brennmaterial muss erst kurz vor dem Abbrennen umgeschichtet werden.

Auch folgende Mindestabstände

sind einzuhalten:

- 100 Meter zu einem Waldgelände
- 100 Meter von zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden
- 25 Meter von sonstigen baulichen Anlagen
- 50 Meter von öffentlichen Verkehrsflächen
- 10 Meter von befestigten Wirtschaftsweg.

Bei hoher und höchster Waldbrandgefahr (Waldbrandwarnstufen 4 und 5 gem. Warnlage des Deutschen Wetterdienstes) und starkem Wind darf nicht verbrannt werden. Das Feuer muss ständig von zwei erwachsenen Personen beaufsichtigt werden. Die Aufsichtspersonen dürfen die Verbrennungsplätze erst verlassen, wenn das Feuer erloschen ist. Noch vorhandene Glut muss überdeckt und mit Wasser übergossen werden, so dass auch bei aufkom-



ben werden.

Alle Planunterlagen liegen während der o.g. Auslegungsfrist zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Marienheide öffentlich aus und können zudem auch auf der Internetseite der Gemeinde Marienheide unter <https://www.marienheide.de> bzw. direkt abrufbar unter <https://www.o-sp.de/marienheide/beteiligung> eingesehen werden. Hier haben Sie auch die Möglichkeit sich direkt online an der Planung zu beteiligen und finden die Ansprechpersonen der Gemeinde Marienheide.



mendem Wind Funkenflug ausgeschlossen ist.

Anmeldungen sind zwei Wochen vorher mittels Formular „Anmeldung Brauchtumsfeuer“, welches unter www.marienheide.de, im Bürgerportal bitte das Wort „Brauchtumsfeuer“ eingeben und dann unter Download zu finden ist, beim Ordnungsamt einzureichen. Gemeinde Marienheide Ordnungsamt

Starte stressfrei in den Job

Infos zum Untersuchungsberechtigungsschein (UBS)



UBS

#DigitalerUBS
Smarter Start
in deine Zukunft

**Kein Papierkram,
nur Perspektiven**

– dank dem digitalen UBS!

**UBS ganz einfach
online beantragen**

Die Anwendung erlaubt die einfache und schnelle Beantragung von Untersuchungsberechtigungsscheinen (UBS) für Auszubildende und Beschäftigte unter 18 Jahren.

- 1 Melde dich mit deinem Personalausweis an
- 2 Ergänze ein paar Infos zu deiner Beschäftigung
- 3 Prüfe deine Daten und klicke auf »beantragen«
- 4 Dein UBS steht sofort bereit!

 **QR-Code scannen und loslegen!**

www.untersuchungsberechtigungsschein.de





Social Day 2023

Soziales Engagement der Auszubildenden



Foto: OBK

Am 30.08.2023 haben sich Auszubildende aus unterschiedlichen Kommunen zum, vom Oberbergischen Kreis in die Wege geleiteten, „So-

cial Day“ getroffen. Dabei handelt es sich um einen Tag, bei dem sich die Auszubildenden einen Tag lang für einen guten Zweck engagieren.

Auch die aktuelle Auszubildende der Gemeinde Marienheide, Doreen Krämer, nahm am Social Day teil. Ihre Aufgabe lag in der Pflege der Wacholderheide in Reichshof. Die Teilnehmenden wurden zunächst über die Situation der Wacholderheide aufgeklärt. Dabei wurde erklärt, dass es sich um ein Naturschutzgebiet handle und daher ein besonderer Schutz erforderlich sei. Das Problem bestehe in der dortigen Ausbreitung der Laub- und Nadelbäume. Ohne Eingriff würde die Heide nach und nach verdrängt werden. Die Aufgabe bestand folglich daraus, die kleinen Bäume sorgfältig zu entfernen. Trotz der schlechten Wetterverhältnisse, die gegen Nachmittag eintraten, konnte ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden. Unsere Auszubildende konnte

durch den Social Day erkennen, wie viel erreicht werden kann, wenn viele Personen gemeinsam arbeiten. Zusätzlich hatte sie so die Möglichkeit neben dem Büroalltag etwas Gutes zum Naturschutz beitragen zu können.



Foto: Gemeinde Marienheide

Infostand im Oktober zum Glasfaserausbau durch UGG

Einladung

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Marienheide, die Planungen für den Ausbau des Glasfasernetzes in unserer Gemeinde schreiten weiter voran. Die Firma Unsere Grüne Glasfaser (UGG), wird in Kürze starten, die Gemeinde an ihr Glasfasernetz anzubinden. Um Sie, die Bürgerinnen und Bürger, detailliert über die konkreten Pläne sowie die verfügbaren Tarife von o2 zu informieren, werden **Berater:innen** vor Ort sein:

Fr., 13.10.2023, jeweils von 12 bis 19 Uhr
HIT Markt, Filiale Bahnhofstraße 21, 51709 Marienheide
Dort werden Sie mit Informationen rund um das Thema Glasfaserausbau versorgt. Nutzen Sie daher die Gelegenheit und lassen sich Ihre Fragen von den Berater:innen am UGG-Infostand beantworten. Auf Wunsch können Sie vor Ort gleich einen Vertrag abschließen.

Seien Sie aktuell informiert:

Marienheide, jetzt digital bei Munipolis!



Laden Sie die Munipolis-App herunter



Ende: Informationen aus dem Rathaus

Die Gemeindebücherei informiert:

Liebe Leserinnen und Leser

Unsere jährliche Veranstaltung zur Frankfurter Buchmesse wird in diesem Jahr in veränderter Form stattfinden.

Unser Motto lautet: **lit.marienheide**

Wir stellen Ihnen Neuerscheinungen vor aus den Bereichen Romane, Krimis, Sachbücher und Kinderbücher. Die ausgewählten Bücher und alle anderen Bücher der Bücherei können dann nach der Veranstaltung ausgeliehen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Am **Donnerstag, 23.11.2023**
Um **18.30 Uhr**
In der **Bücherei**



Unsere Bücherliste für Oktober:

Feldmann, Deborah	Judenfetisch
Follett, Ken	Die Waffen des Lichts (5)
Hinrichs, Anette	Nordlicht - Tod in den Fluten
Kobr, Michael	Sonne über Gudhjem (1)
Maurer, Jörg	Kommissar Jennerwein darf nicht sterben (15)
Mora, Theresia	Muna oder die Hälfte des Lebens
Pollatschek, Nele	Kleine Probleme
Servakis, Linda	Landgang

Laden, Nina	Ein Ort voller Wunder
Mutze, Max	Komm mit ins Paradies der Träumer
Orosz, Susanne	Erde - Geschichten zum Graben und Entdecken

Holger Fischer ist neuer Prokurist der Volksbank in Südwestfalen eG

Die Volksbank in Südwestfalen hat ihren langjährigen Mitarbeiter Holger Fischer mit Prokura ausgestattet. „Ich freue mich über das durch Vorstand und Aufsichtsrat entgegengebrachte Vertrauen und die damit verbundene außerordentliche Wertschätzung meiner Arbeit“, sagte Holger Fischer. Vorstandssprecher Roland Krebs und Vorstandsmitglied Jens Brinkmann gratulierten persönlich. Holger Fischer ist seit 1. August 2001 für die Volksbank tätig und verantwortet aktuell als Abteilungsleiter die Abteilungen Firmenkunden Re-

gion Märkischer Kreis, die Immobilienfinanzierung sowie das Gewerbekundencenter. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Kreditgeschäft und hat im Rahmen seiner Weiterbildung unter anderem den Titel Dipl. Betriebswirt (FH)/ADG erworben. „Holger Fischer verantwortet gemeinsam mit seinen Teams wichtige und bedeutende Teile unseres Kreditgeschäftes und repräsentiert die Bank in seinen Funktionen damit auch nach außen. Die herausragende Arbeitsqualität und Erfolge haben uns zur Erteilung der Proku-



ra bewegen“, erklärte Vorstandssprecher Roland Krebs. Mit dieser Entscheidung hat die Volksbank in Südwestfalen nun auf

Abteilungsleiterebene im risikorelevanten Kreditgeschäft sowohl im Vertrieb als auch im Kreditmanagement durchgängig Prokura erteilt.

Zum Kartoffelfest geht es auf den Acker

LVR-Freilichtmuseum Lindlar veranstaltet Fest rund um die tolle Knolle

Am Sonntag, den 22. Oktober, lädt das LVR-Freilichtmuseum Lindlar von 10 bis 18 Uhr zum Kartoffelfest ein. Die Veranstaltung lockt mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Kartoffeln und Ausstellungen über Kartoffelsorten. Hier werden neue und historische Variationen der tollen Knolle präsentiert.

Für Familien sind besonders die Mitmachaktionen für Kinder interessant: „Kartoffel-Mitmach-Küche“, „Kartoffelkönig und -königin basteln“ und „Kreatives aus der Kartoffelkleister“ sind nur einige der vielen Angebote. Wer sich für die Erntetechnik interessiert, kann sich historische Geräte aus der Landwirtschaft anschauen und bei der Ackerarbeit mit Pferden zuschauen. Passend zur Jahreszeit präsentiert der Verein Drachenfreunde e.V. Köln seine Aktivitäten. Reibekuchen, Pommes und andere Leckereien sowie Getränke werden an verschiedenen Ständen gereicht. Die Museumsgaststätte Lingenbacher Hof bewirbt mit Kartoffelgerichten. Der historische Kiosk aus Wermelskirchen bietet allerlei Süßigkeiten und Spielzeug an. Am Stand des Kartoffelbauern kann man neben Kar-



Herbststimmung beim Kartoffelfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar.



Kartoffelsortenschau beim Kartoffelfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar.



Kartoffelspezialitäten beim Kartoffelfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar.



Beim Kartoffelfest werden auch Kartoffeln zum Kauf angeboten.

toffeln auch Gemüse kaufen. Auch beim Museumsbäcker gibt es frisch gebackenes Kartoffel-

brot direkt aus dem Holzofen. Die alten Handwerke werden vorgeführt und auch die Hauswirtschafterin lässt sich über die Schulter schauen. Nordkasse und Nordparkplatz des Museums sind geöffnet.

„Kartoffelfest“ im LVR-Freilichtmuseum Lindlar Sonntag, 22. Oktober 2023, 10 bis 18 Uhr Information: 02234 9921-555, www.freilichtmuseum-Lindlar.lvr.de



LVR-Freilichtmuseum Lindlar

KARTOFFELFEST

10 bis 18 Uhr



22. Oktober

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



Qualität für Menschen



Kinder beim Sortieren der Kartoffeln im LVR-Freilichtmuseum Lindlar.

Woche der Wiederbelebung

Marienheide drückt!



Schülerinnen und Schüler üben Herzdruckmassage

Unter dem Motto „Prüfen-Rufen-Drücken“ wurden am Montag, 18. September, über 120 Schülerinnen

und Schüler der Gesamtschule Marienheide in Herzdruckmassage unterrichtet. Nach kurzem theoretischem Input konnte mit lockerer Musik zum praktischen Teil übergegangen werden. Allerdings waren die Schülerinnen und Schüler bereits gut vorbereitet. Ob die Notrufnummer oder die biologischen Grundlagen des Herz-Kreislaufs - die Schülerinnen und Schüler waren bestens informiert und so konnte Tanja Ammermann (Fachärztin für Anästhesie) darauf



Prüfen-rufen-drücken



Die Damen des TV Kottbus mit der Übungsleiterin Ulrike Prinz

aufbauen. Dank der Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) in Gummersbach bei der 30 Mini-Anne-Übungstorsos ausgeliehen werden konnten, konnten alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig nach Kontrol-

le von Bewußtsein und Atmung die Herzdruckmassage durchführen. Dieser besondere Schultag konnte dank der Organisation von Dr. Jochen Schmitz, Chemielehrer und Leiter des Schulsanitätsdienstes der Gesamtschule durchgeführt werden.



UNSERE VOR-ORT-BERATUNG FÜR IHRE DIGITALE ZUKUNFT.

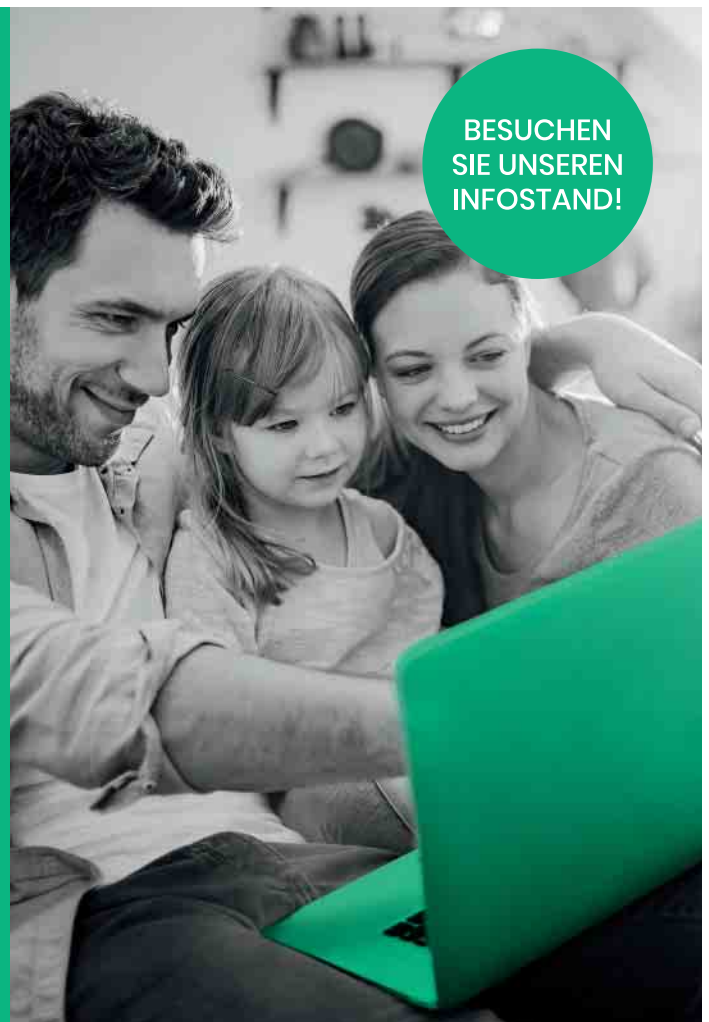
Alles zum Glasfaser-Hausanschluss von Unsere Grüne Glasfaser.

Willkommen in der Zukunft, **Marienheide!**
Informationen über die Glasfasertechnologie sowie die verfügbaren Tarife erhalten Sie am **12. und 13.10.2023 von 12 bis 19 Uhr an unserem Infostand, HIT Markt, Filiale Bahnhofstraße 21 in Marienheide.**

Wir freuen uns auf Sie!

unseregrueneglasfaser.de

powered by **Allianz**



BESUCHEN
SIE UNSEREN
INFOSTAND!

Am Abend übten weitere 20 engagierte Frauen vom TV Kotthausen in der Turnhalle in Kotthausen Herzdruckmassage. Die Frauen haben ihr normales Aufwärmprogramm durch Herzdruckmassage ersetzt. Wieder unterstützte Musik die andere Form des Trainings. Staying alive und Highway to Hell fungierten als „Klassiker“

des 100er Rhythmus und brachten die Damen zum Schwitzen. Auch hier gab es erst mal einen dreiminütigen kurzen theoretischen Inputs durch Tanja Ammermann bevor es an die Mini-Anne zum Üben ging.

Der TV Kotthausen, sowie der Dorfverein Kotthausen würden gerne einen AED (Automatisierter exter-

ner Defibrillator) für die Turnhalle in Kotthausen anschaffen. Als Instruktoren würden Silke Daase vom TV Kotthausen und Tanja Ammermann vom Dorfverein Kotthausen alle interessierten Mitglieder von TVK und DVK, sowie alle interessierten Anwohner unterrichten. Allerdings entstehen beim Erwerb eines AED ca. 2.000

Euro Kosten, daher würden sich die Vereine über einen oder mehrere Sponsoren sehr freuen. Auch wäre es toll, die Woche der Wiederbelebung im nächsten Jahr auf mehr Bereiche/Firmen/Vereine der Gemeinde auszuweiten. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter dorfverein.kotthausen@web.de

100 Jahre Quartettverein Marienheide



Anlässlich des 100-jährigen Bestehens hat der Quartettverein zum 30. September zum Jubiläumskonzert in die Montfortkirche Marienheide eingeladen. Rückblickend auf das Konzert und den anschließenden Jubiläumsempfang im Pfarrheim können die Sänger des Quartettvereins sagen: „Die Schlacht ist geschlagen“. Damit soll nichts anderes gesagt sein, als das die Arbeit und Mühen der Sänger über viele Monate hinweg mit einem rundum gelungenen Konzert belohnt wurden. Das mag arrogant und selbstgefällig wirken, doch der

Applaus der Besucher nach jedem Gesangsstück und zum Ende des Konzerts geben Anlass zu dieser Einschätzung.

Doch vor den Erfolg haben bekanntlich die Götter den Schweiß gesetzt. Bei den Vorbereitungen gab es viele Punkte abzuklären und zu koordinieren: Mit dem Werkschor der Fa. Rüggeberg, dem katholischen Kirchenchor Cäcilia und dem Solisten Bariton Markus Vollberg, und nicht zuletzt mit der Kirchenleitung. Darüber hinaus mit den vielen Helfern im Hintergrund.

Das Konzert wurde eröffnet mit

der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Quartettvereins Reinhard Berges. Er gab einen Überblick zum Programmablauf und stellte die Chöre vor. Der Quartettverein begann mit dem ersten Block, bestehend aus drei Liedern. Es folgte der Werkschor, der Kirchenchor, Solist Marcus Vollberg und nochmals der gastgebende Verein. Sobald die Chöre im Altarraum ihre Position eingenommen, gab Georg Lichtinghaagen erklärende Hinweise zu den nachfolgenden Gesangsstücken. Die drei Chöre deckten ein weites Spektrum unterschiedlichen Liedgutes ab: vom Volkslied über vorklassische Musik zum Schlager, Musical und geistlicher Musik. Der Quartettverein begann mit dem Song „Schau, was Liebe ändern kann“ des Musical-Komponisten A. Lloyd Webber. Es folgte die Volksweise „In der Fremde“ und „Die kleine Kneipe“. Hierbei sorgte Chorleiter A. Schmitter für ein paar Schrecksekunden bei den Besuchern, als er während des Liedvortrags plötzlich die Klavierbegleitung aufgab und die Konzertbesucher zum Mitsingen des Refrains aufforderte. Die Besucher folgten prompt der Aufforderung und in wenigen Sekunden war so spontan ein kleiner „Fischer-Chor“ entstanden. Der Werkschor Rüggeberg sang

u. a. den populären Schlager „Ich wollte nie Erwachsen sein“, gefolgt von den Titeln „If you're happy“ und „Soon and very soon“. Eine Besonderheit bestand darin, dass in dem gemischten Chor zwei Sängerinnen als Solistinnen auftraten, die im Wechsel ein Lied alleine vortrugen.

Der Kirchenchor Cäcilia, ebenfalls ein gemischter Chor, präsentierte geistliche Lieder mit den Titeln „Die Glocken verkünden“, „Herr, deine Güte reicht soweit“ und „Sancta Maria“. Der Chor wurde dabei von einigen Sängern des Quartettvereins unterstützt.

Die romantischen Kunstlieder, die Bariton M. Vollberg vortrug, waren vermutlich den meisten Besuchern unbekannt. Beachtlich war das Volumen seiner Solostimme, die in einzelnen Passagen in dem Kirchengebäude besonders zum Ausdruck kam. Für seinen Auftritt wurde er am Klavier begleitet von einem Profi-Musiker, mit dem er ein optimal eingespieltes Duo darstellte.

Im letzten Block trat nochmals der Quartettverein in den Altarraum und trug „Bajazzo“ vor. Es folgten die bekannteren Stücke „Conquest of Paradise“ und „One Way Wind“.

Zum Abschluss des Konzerts kamen alle Chöre zusammen und sangen gemeinsam mit den Besuchern

Einladung

Anzeige

Zur ordentlichen Jahreshaupt-
versammlung des SSV Marien-
heide 1945 e.V.
am Donnerstag den
2. November 2023 um 19:30
Uhr im Vereinslokal
„Heier Stuben“

Tagesordnungspunkte:

TOP-1: Bericht des Vorstandes
TOP-2: Totenerehrung
TOP-3: Bericht der Abteilungen
im SSV
TOP-4: Bericht über die Haupt-

- kasse im SSV
- TOP-5: Wahl eines
Versammlungsleiters
- TOP-6: Entlastung des
Vorstandes
- TOP-7: Beitragsanpassung
- TOP-8: Ehrungen
- TOP-9: Verschiedenes

Weitere Tagesordnungspunkte können nach satzungsgemäßer Zustimmung durch die Versammlung aufgenommen werden.



das Volkslied“ „Irische Segenswünsche“. Allen Sängerinnen und Sängern der ortsansässigen Chöre, die mit ihren Gesangsbeiträgen das Jubiläumskonzert ganz wesentlich mitgestaltet haben, sagt der Quartettverein lieben herzlichen Dank. Dieser Dank gilt ebenso allen genannten und ungenannten Helfern, die im Hintergrund ihren Job gemacht haben. Nicht zu vergessen sind die freiwilligen Helfer beim Jubiläumsempfang. Hier sind Mitglieder des Schützenvereins Marienheide zu

nennen, die für ausreichende Versorgung der Besucher mit flüssiger Nahrung sorgten. Zu nennen sind weiter die Helfer der Feuerwehr, die im Außenbereich des Pfarrheims einen Grillstand betrieben, um allen Gästen die Möglichkeit zur Stärkung mit Grillgut und Brötchen oder Pommes anzubieten. Der Empfang im Pfarrheim mit den Chören, Vertretern des öffentlichen Lebens und anderer Einrichtungen fand in entspannter und lockerer Atmosphäre statt. Der Bürgermeister der Gemeinde



Marienheide, Stefan Meisenberg, fand anerkennende Worte für den kulturellen Beitrag des Quartettvereins in der Gemeinde bei verschiedenen Gelegenheiten. Ilona Seipold als Vertreterin des Kreischorverbandes brachte die Sorge um den Fortbestand des Quartettvereins und der Chöre allgemein zum Ausdruck, Nachwuchsmangel fast überall. Wie vor jedem großen Konzert fand am Tag vorher eine Generalprobe statt. Zu der Probe war der Zweigstellenleiter der Kreissparkasse Köln, Herr Bulert, erschie-

nen, um im Auftrag der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse einen Scheck in vierstelliger Höhe zu überreichen. Ein warmer Regen für den Quartettverein. Rückblickend auf das Konzert soll hier auch die Sicht der Besucher zu Wort kommen. Viele Rückmeldungen erreichten die Sänger unmittelbar nach dem Konzert, viele auch noch Tage später. Ihr Votum fällt einstimmig aus: ein großartiges Konzert, vielseitig, abwechslungsreich und anspruchsvoll, ein buntes Potpourri.

SCHULE

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Heier Grundschule e.V.

Am Dienstag, 17. Oktober, findet ab 19 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins im Forum der Heier Grundschule statt.

Die Einladung und die Tagesordnung ist auf der Homepage unter www.heier-grundschule.de einsehbar.



DIE FUTTERSCHAU

Unsere aktuellen Angebote

Für Wildvögel

Garden Buffet All seasons 15 kg Sack **18,50 €**
verschiedene Sorten vorrätig

Gestreifte Sonnenblumenkerne 20 kg Sack **21,50 €**

Für Haustiere

Hühnerfutter beste Qualität 25 kg Sack **17,50 €**

Taubenfutter Mauser Aktion zu reduzierten Preisen



Öffnungszeiten

Mi-Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
16.00 bis 18.00 Uhr
Di 16.00 bis 18.00 Uhr
Sa 10.00 bis 13.00 Uhr

Eickenstraße 1a · 51709 Marienheide · Tel. 02261 - 21727

Fortsetzung zur Titelseite



Schüler*innen der Jahrgänge 10 und Q2 sowie Eltern unterstützen bei den Startvorbereitungen auf dem Heier Platz.
Foto: GE Marienheide



Der Ballon beim Aufstieg über Marienheide, die Kamera hält einen Blick auf die Brucher fest.
Foto: GE Marienheide

Die schwierigen und böigen Windverhältnisse beim Start ließen zunächst alle Akteure den Atem anhalten, da der Ballon durch den Wind erst zur Seite gedrückt wurde, dabei die Styroporbox ein Auto touchierte und dann ein Straßenschild. Da zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar war, ob es weitere „Verluste“ gegeben hatte, war die Anspannung bis zum Auffinden der Box entsprechend hoch. Nach kurzer Zeit konnten glücklicherweise GPS-Signale empfangen werden, sodass alle Beteiligten hoffnungsvoll gestimmt waren. Mit Kajak, Kletterutensilien und weiterem Bergungsmaterial ging die Fahrt nun über A45 und A44 Richtung Kassel. Bei Warburg wurde die Autobahn verlassen. Zwischenzeitlich war klar, dass der Marienheider Forschungsballon in einer Höhe von 37.700 Meter über Winterberg im Sauerland geplatzt war. Der anschließende Sinkflug

transportierte ihn noch bis zur nordhessischen Ortschaft Reinhardshagen/Veckerhagen, wo er wenige Meter vom Weser-Fluss in einem Vorgarten landete. Die netten Finder verständigten umgehend die bereits auf Basis der GPS-Signale anreisende Suchmannschaft. Und nach dem freundlichen Empfang war schnell überprüft, dass fast alles an Bord noch funktionierte und auch die Daten gesichert waren. Ein paar Erinnerungsfotos später ging es nach Hause ins Oberbergische, was einer 160 Kilometer Luftlinie-Entfernung entsprach, beziehungsweise 220 Kilometer mit dem PKW. In den nächsten Wochen wird die Auswertung der Daten organisiert und ein Videozusammenschnitt des Fluges erstellt, der dann auch über die Homepage der Gesamtschule Marienheide aufgerufen werden kann.

MIT FEILEN FING ES VOR ÜBER 200 JAHREN AN.

MIT DIR BEI UNS GEHT ES

IMMER WEITER!

Mehr zu PFERD als Arbeitgeber

unter: [HR.pferd.com](https://www.hr.pferd.com)

www.pferd.com



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Advent in den Tiroler Bergen



Mo. 04.12. – Fr. 08.12. 5 Tg. HP € 659,-

- ✓ Familiäres Wohlfühlhotel
- ✓ Empfehlung unserer Stammkunden
- ✓ Viele Leistungen inklusive

Advent in Trier im Premium-Bus



Mo. 11.12. – Mi. 13.12. 3 Tg. ÜF+ € 519,-

- ✓ Historische Weihnachtsstimmung
- ✓ Deutschlands ältester Weinkeller
- ✓ Römerstadt Trier

Weihnachten im Harz



Fr. 22.12. – Mi. 27.12. 6 Tg. HP € 1.019,-

- ✓ Wunderschöne Altstädte
- ✓ Alle Ausflüge inklusive
- ✓ Feiertage in der Kaiserstadt Goslar

Weihnachten in den Schweizer Bergen



Fr. 22.12. – Mi. 27.12. 6 Tg. HP € 1.246,-

- ✓ Fahrt mit dem Bernina-Express
- ✓ Weihnachtsmarkt in Chur
- ✓ Fackelspaziergang & Fondueabend

Silvester in Leipzig im Premium-Bus



Sa. 30.12. – Di. 02.01. 4 Tg. ÜF+ € 1.099,-

- ✓ Silvesterkonzert im Gewandhaus
- ✓ 4-Sterne Hotel im Zentrum
- ✓ Opernticket "Chaplin" zubuchbar

Nordlichtzauber Finnisch Lappland



Do. 29.02. – Mo. 11.03.24 12 Tg. TP ab € 2.389,-

- ✓ Magische Nordlichter erleben
- ✓ Winterparadies Finnland & Schweden
- ✓ Reisebegleitung Petra Guse

Biathlon in Antholz



Mi. 17.01. – Mo. 22.01.24 6 Tg. HP ab € 959,-

- ✓ Weltbeste Athleten
- ✓ Spannung und Nervenkitzel
- ✓ Familiäres Hotel nahe Antholz

Wandern La Palma



Mi. 21.02. – Mi. 28.02.24 8 Tg. HP ab € 1.449,-

- ✓ Auf den Spuren des Vulkanausbruchs
- ✓ Neues Programm
- ✓ Natur- & Wanderparadies

Advent im Schwarzwald

Fr. 01.12. – So. 03.12. 3 Tg. HP € 365,-

Advent in Rothenburg

Fr. 01.12. – So. 03.12. 3 Tg. HP € 419,-

Advent in Trier

So. 03.12. – Mo. 04.12. 2 Tg. ÜF € 169,-

Advent im Erzgebirge

Do. 07.12. – So. 10.12. 4 Tg. HP € 515,-

Nürnberger Christkindlmarkt

Sa. 09.12. – So. 10.12. 2 Tg. ÜF € 229,-

Adventliches Leipzig

Mi. 13.12. – Fr. 15.12. 3 Tg. ÜF € 355,-

Advent in Aachen

So. 17.12. – Mo. 18.12. 2 Tg. ÜF € 212,-

Advent im Harz

Mo. 18.12. – Mi. 20.12. 3 Tg. HP € 285,-

Weihnachten in Südtirol im Premium-Bus

Do. 21.12. – Mi. 27.12. 7 Tg. HP € 1.399,-

Weihnachten in Ostfriesland

Sa. 23.12. – Mi. 27.12. 5 Tg. HP € 745,-

Weihnachten & Silvester am Bodensee

Sa. 23.12. – Di. 02.01. 11 Tg. HP € 1.769,-

Silvester in den Tiroler Bergen

Do. 28.12. – Do. 04.01. 8 Tg. HP € 1.299,-

Silvester im Herzen der Schweiz

Fr. 29.12. – Di. 02.01. 5 Tg. HP € 979,-

Silvester im Alten Land

Sa. 30.12. – Mo. 01.01. 3 Tg. HP € 619,-

Silvester in der Oberlausitz

Sa. 30.12. – Di. 02.01. 4 Tg. HP € 575,-

Weihnachtsmärkte

Dortmund Christmas Shopping	Sa. 25.11.	€ 33,-
Essen Christmas Shopping	Sa. 25.11.	€ 34,-
Oberhausen Christmas Shopping	Do. 30.11.	€ 32,-
Köln Christmas Shopping	So. 03.12.	€ 31,-
Michelstadt Weihnachtsmarkt	So. 03.12.	€ 41,-
Aachen Christmas Shopping	Do. 07.12.	€ 33,-
Velener Waldweihnachtsmarkt	Fr. 08.12.	€ 46,-
Essen Christmas Shopping	Di. 12.12.	€ 33,-
Münster Christmas Shopping	Mi. 13.12.	€ 33,-
Köln Christmas Shopping	Sa. 16.12.	€ 33,-
Valkenburg Weihnachtsmarkt	Sa. 16.12.	€ 39,-
Dickens Fest Deventer	So. 17.12.	€ 44,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200 oder in Ihrem Reisebüro | WWW.SAUERLANDGRUSS.DE

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Willkommensgottesdienst: Abraham folgt Gottes Ruf

Neue Schule - neuer Lebensabschnitt, aber keinen Tag allein!



Um den Segen Gottes für den neuen Lebensabschnitt zu erhalten, machten sich am 20. September rund 80 Schüler*innen und fünf Lehrer*innen der Gesamtschule Marienheide auf den Weg in die evangelische Kirche in Marienheide. Endlich gab es nach drei Jahren wieder einen ökumenischen Willkommensgottesdienst für die neuen Fünftklässler*innen. Begrüßt wurden die Schüler*innen an der Kirchentür von der Prädikantin Sonja Denke, die diesmal den Gottesdienst leitete. Sie erzählte von Abraham aus der Bibel, der den Auftrag von Gott bekam, seine Heimat zu verlassen, um in ein neues und unbekanntes Land zu gehen. Abraham wusste damals nicht, wo die Reise hin-

geht und was ihn und seine Familie erwartet. Dennoch war er mutig genug, um Gott zu vertrauen und seinem Ruf zu folgen. Auch der Start in eine neue Schule und die nächsten sechs bis neun Jahre werden eine Reise und Abenteuer sein, auf der Gott alle neuen Schüler*innen der Gesamtschule begleitet. „Du bist ein Gott der mich sieht“, lautet die diesjährige Jahreslosung und ist ein Zuspruch an alle Menschen, das Gott bei ihnen ist, egal was auch kommen mag. Neben der Predigt und Geschichte von Abraham, gab es Mitmachlieder, Gebete und Fürbitten, die von den Schüler*innen im Religionsunterricht vorbereitet worden waren. Bevor sich alle wieder auf den Rückweg zur Schule machten, gab es für alle Teilnehmer*innen am Gottesdienst kleine bunte Segenskärtchen, die sie an den Gottesdienst und Gottes Segen erinnern sollen.



Suchen Sie eine Wohnung?
Wir können Ihnen helfen!



Gemeinnützige Baugenossenschaft Marienheide eG

Besuchszeiten:
Nur nach Vereinbarung

Hauptstraße 81
51709 Marienheide

Telefon: 0 22 64 / 60 36
Telefax: 0 22 64 / 40 34 10

gbm-eg@t-online.de
baugenossenschaft-marienheide.de

Taekwondo - Respekt und Disziplin

Am 19. September fand in der Sporthalle der Gesamtschule Marienheide eine Sportunterrichtsstunde der Klasse 7a statt. Es war aber keine normale Sportstunde, sondern eine Stunde mit dem Taekwondo-Großmeister Bajrus Saliu. Bajrus Saliu, Vater der Sportlehrerin Barbara Saliu, ist Trägers des 7. Dan im Taekwondo. Die Sportstunde fing mit der Vorstellung von Herrn Saliu an. Dabei

spricht er von Taekwondo als einer koreanischen Kampfsportart zur waffenlosen Selbstverteidigung, in der man nur mit viel Disziplin und auch Respekt vor dem Gegner erfolgreich sein kann. Frau und Herr Saliu brachten der Klasse am Anfang die grundlegenden Techniken und Haltungsübungen des Taekwondo bei. Nach dem Aufwärmen wurde es ernst für die Schülerinnen und Schüler und sie übten ihre ers-

te Kampfstellung. Diese Kampfstellung war eine Übung zur Abwehr von Fußtritten, die mit den Unterarmen durchgeführt wird. Zusätzlich lernten die Schülerinnen und Schüler weitere Techniken um sich zu verteidigen. Danach gab es eine etwas andere Trainingseinheit, ein Training zu Respekt und Disziplin, wobei Herr Saliu der Klasse deutlich machte, wie wichtig es ist, heutzutage Respekt und



Die Klasse 7a der GE Marienheide mit Taekwondo-Großmeister Bajrush Saliu (l.), Sportlehrerin Barbara Saliu (r.) und Schulleiter Wolfgang Krug (h.) vor Beginn der Übungen;
Foto: GE Marienheide



Bajrush Saliu (l.) und Barbara Saliu, Trägerin des 1. Dan im Taekwondo (r.) demonstrieren den Schüler*innen der 7a die ersten Übungen;
Foto: GE Marienheide

Disziplin zu haben, um im Leben weiterzukommen. Nach dieser Trainingseinheit wurden verschiedene Koordinati-

onsübungen durchgeführt und Übungen zur Selbstkontrolle. Diese Übungen wurden dann zusammen mit der Übung zur Selbstver-

teidigung wiederholt bzw. kombiniert. Diese Stunde hat den Schülerinnen und Schülern nicht nur gezeigt, wie man sich mit Techni-

ken des Taekwondo selbstverteidigt, sondern auch wie wichtig es ist, Respekt und Disziplin aufzubauen und zu haben.

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Freitag, 13. Oktober

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 15. Oktober

11 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen, zeitgleich findet die Kinderkirche statt

Dienstag, 17. Oktober

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Freitag, 20. Oktober

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 22. Oktober

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Kotthausen, anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 24. Oktober

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Mittwoch, 25. Oktober

15 Uhr - Kneipen-Café in der Gast-

stätte Jäger in Hülsenbusch (Für alle, die gerne andere Menschen treffen.)

Freitag, 27. Oktober

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 29. Oktober

11 Uhr - Familiengottesdienst in Hülsenbusch

Am **Samstag, 4. November, 10 Uhr**, laden wir zum Frauenfrühstück in das Gemeindehaus nach Hülsenbusch ein.

Gastreferentin ist die Schauspielerin Heike Bansch aus Engelskirchen.

Ihre Themen sind Körpersprache, Stimme und Präsenz, worüber sie auch ein Buch geschrieben hat.

Voranmeldungen unbedingt erforderlich unter 02261/22277 oder 02261/22216

Die Bethel-Altkleidersammlung findet an beiden Standorten in dem

Zeitraum 16. bis 20. Oktober statt. Hülsenbusch: Abgabe im Gemeindehaus

Kotthausen: Abgabe in der rechten Garage unterhalb der Kirche.

Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter:

www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de




JOHANNITER



Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

25.09. – 05.11.2023:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 88 11 220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste: 15. Oktober 10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Chor und 15 Uhr - Taufgottesdienst in der Kirche in Müllenbach 22. Oktober 10:15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Marienheide mit Band 29. Oktober	10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach Gebetszeiten: 18. Oktober 19 Uhr - in der Kirche in Müllenbach - fällt aus! - 25. Oktober 19 Uhr - in der Kirche in Marienheide Die Gebetszeiten finden nur dann statt , wenn sie am Sonn- tag davor im Gottesdienst an-	gekündigt werden. Konzerte: Kirchenchor der Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide mit Gastchören: 20. Oktober 19 Uhr - im Familienzentrum Rodt, Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt frei! Orgelkonzert (anlässlich der Restaurierung der Eule-Orgel in der Kirche in Müllenbach): 29. Oktober	18 Uhr - in der Kirche in Müllenbach, Eintritt frei Öffnungszeiten Gemeindebüro: Sie erreichen das Gemeindebüro persönlich und telefonisch unter 02264/404483 an folgenden Tagen: Montags 9 bis 12 Uhr Mittwochs 9 bis 12 Uhr Donnerstags 16 bis 18 Uhr Dienstags und freitags bleibt das Gemeindebüro geschlossen.
--	--	---	--

Ev. Freik. Missionsgemeinde Marienheide e.V.

Veranstaltungen KW 41/2023 - 43/2023

Sonntag, 15. Oktober 10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22 Sonntag, 22. Oktober 10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22	Besuchen Sie uns auch im Internet: www.missionsgemeinde-marienheide.de Dort finden Sie auch aktuelle Predigten unter dem angegebenen	Youtube-Link. Jesus Christus spricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ Johannesevangelium 14,6
--	--	--



Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63 St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11 Rosenkranzgebet: Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche . Samstags ist der Rosenkranz um 17.30 Uhr in der Montfortkirche . Beichtgelegenheit: Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der Montfortkirche statt. Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros: Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 12 Uhr	Dienstag und Donnerstag: 15 bis 17 Uhr Telefon: 02264/200 900 / Fax: 02264/200 9011 Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Der Eine-Welt-Laden ist sonntags von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet. Öffnungszeiten unserer Borromäushaus-Bücherei (Tel.: 02264-2009070) Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr Das Team der Bücherei würde sich	über Ihren Besuch sehr freuen. Öffnungszeiten der Kleiderkammer „Stöberkiste“ - Hintereingang Pfarrheim: Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr Donnerstag: 15 bis 17 Uhr Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtinghagen Tel.: 02264/6197 Samstag, 14. Oktober: Beichtwanderung der Firmlinge mit anschließender Probe der Messe. Samstag, 14. Oktober: Patrozinium in Nochen um 16.30 Uhr. Sonntag, 15. Oktober: Hl. Messe mit Weihbischof Dr. Ansgar Puff in der Montfortkirche um 10.30 Uhr. Mittwoch, 18. Oktober:	Mitgliederversammlung des SKFM - Beginn mit der Hl. Messe um 18 Uhr in der Wallfahrtskirche, anschl. Pfarrheim. Mittwoch, 18. Oktober: Ab 18 Uhr Büchercfé im Pfarrheim in Nochen. Donnerstag, 19. Oktober: Kommunionkinder-Treff von 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim. Samstag, 21. Oktober: Firmung um 15 Uhr in der Montfortkirche. Samstag, 28. Oktober: Kommunionkinder 2024 - Besichtigung des Kölner Doms. Sonntag, 5. November: Wir feiern HUBERTUSFEST um 10.30 Uhr in der Hubertuskapelle in Winkel mit Gottesdienst und anschließender Tiersegnung. Alle sind recht herzlich eingeladen Dienstag, 7. November: Schulgottesdienst GGS Müllenbach um 8.20 Uhr. Dienstag, 7. November: Elternabend der Kommunionkinder um 19 Uhr im Pfarrheim (Thema Taufe) Mittwoch, 8. November: Wir laden wir wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur „ Begegnung zwischen Kirche und Markt “ in das Borromäushaus ein.
--	--	--	--

Bestattungen Hans Nies

Inhaber Nico Groll

Zum Marktplatz 11 • 51709 Marienheide
02264 – 4 04 57 57
info@bestattungen-nies.de • www.bestattungen-nies.de
Tag und Nacht erreichbar

Helferinnen und Helfer für individuelle Fragen zu Handy, Tablett oder PC



Foto: OBK

Oberbergischer Kreis. Die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises sucht Ehrenamtliche, die - insbesondere ältere Menschen - im Umgang mit Computer, iPad und Smartphone schulen. Das Weitblick „Digi-Cfé“ im Alten Baumwolllager in Engelskirchen benötigt dringend weitere Digitallotsinnen und -lotsen, die für zwei Stunden im Monat

bereitstehen. Dort treffen sich an jedem 3. Mittwoch im Monat Rat-suchende und Digi-Lotsinnen und -lotsen. „Es ist eine richtige Institution geworden und das freut uns sehr“, sagt Weitblicklotsin Gitta Quercia-Naumann. Nach einer Kurzvortrag kann jeder Gast das Erlernte ausprobieren und individuelle Fragen zu Handy, Tablett oder PC stellen.



„Damit wir den steigenden Besucherzahlen gerecht werden können, suchen wir jetzt weitere Helferinnen und Helfer, die einmal im Monat für zwei Stunden ehrenamtlich ihre digitalen Kenntnisse weitergeben“, sagt Gitta Quercia-Naumann. „Wir sind ein gutes Team und es gibt immer eine Lotsin oder einen Lotsen, der genau das Problem lösen kann. Es ist also nicht zwingend erforderlich, dass neue Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler aus der IT-Bran-

che kommen. Wir würden uns auch freuen, wenn mehr junge Menschen in unser Team kämen.“ Schülerinnen und Schüler, die sechs Monate lang im Digi-Café unterstützen, können einen Nachweis über ihre soziale Arbeit erhalten. Interessierte erhalten weitere Informationen am Standort der Ehrenamtsinitiative Weitblick in Engelskirchen bei Gitta Quercia-Naumann, Telefon 0152 27378428.

Wäsche-Truhe

Leppestraße 2, Marienheide, Tel.: 02264-8179

**Unser Herbstangebot
vom 15.10. bis 30.10.2023**

**Auf
Triumph
Wäsche**

**Auf
MAY
Wäsche**

20%

**Auf Apelt
Herbsttischdecken
& Kissen**

ACHTUNG:



**Kuschel
Zone!**

MÖBELHAUS
WASSERFUHR GmbH

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



Wann sich das H-Kennzeichen lohnt



Vor der Erteilung eines H-Kennzeichens muss erst ein Ingenieur das Auto überprüfen und die Originalität beurteilen.

Foto: GTÜ/mid/ak-o

Exakt drei Jahrzehnte nach ihrer Erstzulassung können Autos ein H-Kennzeichen bekommen. Aber längst nicht alle Oldtimer fahren auch mit H. Denn das ist nicht immer günstiger und hat zudem einige Verpflichtungen zur Folge. Wann sich ein H-Kennzeichen lohnt, schildert die Zeitschrift Auto Straßenverkehr in ihrer aktuellen Ausgabe 16.

- **Vorteile:** Die Kfz-Steuer für Autos mit H-Kennzeichen be-

trägt unabhängig von Hubraum und Schadstoffausstoß 191,73 Euro pro Jahr. Das macht sich vor allem bei alten, großvolumigen Motoren bezahlt, die bei einer herkömmlichen Zulassung schnell die 1.000-Euro-Grenze überschreiten. Zudem darf man mit H-Kennzeichen in Umweltzonen fahren - auch ohne grüne Plakette. Für Oldtimer mit H auf dem Schild gelten bei den

meisten Versicherungen zudem günstigere Tarife, jedoch fordern die Assekuranten kostenpflichtige Wertgutachten von anerkannten Bewertern wie Classic-Analytics oder Classic Data.

- **Nachteile:** Vor der Erteilung eines H-Kennzeichens muss erst ein Ingenieur von Dekra, TÜV, GTÜ oder KÜS das Auto überprüfen und die Originalität beurteilen. Daraus ergibt

sich, ob das Auto ein erhaltenswerter Klassiker ist oder ein verbrauchter Alltagsgegenstand. Dieses Urteil wird bei jeder Hauptuntersuchung neu geprüft - und muss bezahlt werden.

- **Saisonkennzeichen:** Wer seinen Oldtimer nicht das ganze Jahr fahren will, kann sich für ein Saisonkennzeichen entscheiden und so Kfz-Steuer und Versicherungsbeiträge sparen. Saisonkennzeichen dürfen für minimal zwei und maximal elf Monate gelten und lassen sich auf jedes Fahrzeug anwenden. Das kann sich auch für Autos rechnen, die eigentlich schon ein H-Kennzeichen bekommen könnten. Besonders bei Autos mit kleinen Motoren und Abgasreinigung kann es sich lohnen, das Auto normal zuzulassen, weil die Kfz-Steuer dann unter dem Pauschalbetrag von 191,73 Euro liegen kann.

Zum 1. Januar 2022 gab es in Deutschland laut VDA 648.000 Autos, die älter waren als 30 Jahre. Aber nur 57,3 Prozent oder rund 370.000 Fahrzeuge trugen auch ein H-Kennzeichen. Die meisten Oldtimer mit H-Zulassung tragen einen Mercedes-Stern (158.843), gefolgt von VW (125.438). Dahinter folgen mit deutlich niedrigeren Werten die Hersteller Porsche (43.261), BMW (37.006) und Opel (27.370). (mid/ak-o)

Autohaus Backhaus

Ihr Vorteil unsere Erfahrung!



Verkauf · Reparatur und Service aller Marken · Autovermietung · Teile & Zubehör

Wipperweg 51a · 51709 Marienheide
Telefon: 02264 - 8241 · Fax: 02264 - 3651
E-Mail: info@autohaus-backhaus.de
www.autohaus-backhaus.de

KM
Servicepartner



Dooring-Unfälle gefährden Radfahrer zunehmend



Zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer bedarf es mehr gegenseitiger Rücksichtnahme.
Foto: pixabay.com/mid/ak-o

Nach wie vor sind Autos die größte Gefahr für Radfahrer. Dabei lassen sich viele Unfälle - vor allem die sogenannten Dooring-Unfälle - bereits durch einfache Maßnahmen und mehr gegenseitige Rücksichtnahme im Verkehr verhindern. Allein in Berlin kommt es seit 2018 statistisch gesehen jeden Tag zu mindestens einem „Dooring-Unfall“, dem Zusammenstoß eines Radfahrers mit der sich öffnenden Tür eines parkenden Autos. Der kann für Radfahrende mit schweren Verletzungen - in einigen Fällen sogar tödlich - enden. Radfahrende selbst können einen Dooring-Unfall nur schwer verhindern. Viele Radwege in der Stadt führen direkt an parkenden Autos vorbei. Bei einer Geschwindigkeit von 20 km/h müssten Radfahrende ca. elf Meter im Voraus sehen, dass

jemand aus dem Auto steigen möchte, um noch rechtzeitig bremsen zu können. Wer auf dem Fahrrad sitzt, kann daher oft nur versuchen, das Risiko eines Unfalls zu mindern. Der ACE empfiehlt Radfahrenden - wenn möglich - immer mind. 80 cm Abstand zu den Autos am Straßenrand einzuhalten, damit eine aufgehende Tür sie gar nicht erst berühren kann. Außerdem gilt es, aufmerksam auf Anzeichen wie eingeschlagene Räder, Brems- und Rückleuchten bei parkenden Autos zu achten. Auch sichtbare Kleidung und Reflektoren sind hilfreich, um nicht übersehen zu werden. Dooring-Unfälle verhindern können vor allem diejenigen, die die Autotür öffnen. Beim Aussteigen sollten sie grundsätzlich immer zuerst in den Seitenspiegel und dann über die Schulter schauen, bevor sie die Tür

öffnen. Hier hilft der sogenannte Holländische Griff: Dabei wird die Fahrertür mit der rechten Hand geöffnet, der Oberkörper dreht so nach links und der Blick geht ganz automatisch nach hinten. Beifahrerinnen und Beifahrer öffnen ihre Türe entsprechend mit der linken Hand. In den Niederlanden gehört dieses Vorgehen standardmäßig zur Ausbildung in der Fahrschule. Bei manchen Autos liegen die Griffe bereits so weit hinten, dass der Holländische Griff automatisch angewendet werden muss, um das Fahrzeug zu öffnen. Darüber hinaus gibt es sinnvolle Assistenzsysteme, die die Insassen warnen, wenn sich ein Fahrzeug nähert oder die die Tür für eine Sekunde blockieren. (mid/ak-o)



Auto Gaspers

Service aller Marken

- Haupt-, und Abgasuntersuchung
- Klimaanlage service
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Old-, und Youngtimerservice

- Achsvermessung
- Karosseriebau
- Kfz-Meisterbetrieb
- Gebrauchtwagen
- Ersatzteilverkauf
- Autoglasservice

Inh.: Thomas Gaspers | Leppestr. 179 | 51709 Marienheide-Hütte
Tel.: 02264 8028 | Fax.: 02264 3771 | E-Mail: auto-gaspers@t-online.de

**Wir machen Ihr Auto
fit für den Herbst**



AUTOHAUS KAISER GMBH
51709 MARIENHEIDE-RODT • ☎ 02264/413141 • FAX 413145

Kapellenwanderung Lindlar-Ost

Samstag, 28. Oktober, 13 Uhr
Start und Ziel: Steenkühlerbrunnen / Marktplatz, Dr.-Meinerzhagen-Str., 51789 Lindlar.

Die Wanderstrecke beträgt etwa 9 km und führt über Weyer - Klausse - Remshagen - Burg - Oberschümmerich zurück zum Start. In Oberschümmerich bietet uns der Bergische Panoramasteig eine wunderschöne Aussicht ins Bergische Land. Unterwegs eröffnen uns kürzlich verschwundene Waldbestände neue Blicke in die reizvolle Landschaft.

Drei besondere Kapellen des Lindlarer „Kapellenkranzes“ lernen wir von innen kennen: St. Mater-nus-/St. Luzia-Kapelle Klausse, Ökumenische Schöpfungskapelle Remshagen und Marien-Kapelle Burg. In der Ökumenischen Schöpfungs-kapelle Remshagen findet für ca. 15 Minuten ein „christliches Innehalten“ mit Pfarrer Martin Reimer, Katholische Kirchengemeinde St. Severin Lindlar, statt. An der Wegestrecke Lindlar-Ortskern bis zur Kapelle Klausse lernen wir die Kreuzwegstationen kennen.

In der Klausse Kapelle erwartet uns eine kulturelle Überraschung.

Die Kapellen gewähren Einblicke in die Vergangenheit. Sie sind Ziele für Einkehr und Besinnung, aber auch architektonische Kleinode. Zu jeder Kapelle wird den Teilnehmern ein informatives Faltblatt des Arbeitskreises für Regionalgeschichte im Förderverein des Freilichtmuseums Lindlar e. V. angeboten.

Infos zur Natur und Landschaft sowie Heimatgeschichte und natürlich Aktuelles runden eine inhaltreiche Führung in netter Gemeinschaft ab.

Kostenbeitrag: Kein Kostenbeitrag, aber Spende für die Speisekammern Lindlar und Frielingsdorf erbeten.

Schlußeinkehr ist vorgesehen. Bitte **anmelden bis 24. Oktober** bei Natur- und Landschaftsführer Winfried Panske,

Telefon: 02266/7812, winfried.panske@web.de. Dabei bitte angeben, ob Einkehr erwünscht ist.

Kirchenkabarett im Severinushaus in Lindlar



Am 25. Oktober ist die bekannte und beliebte Kirchenkabarettistin Ulrike Böhmer um 19.30 Uhr in Severinushaus in Lindlar zu Gast. Sie spielt ihr aktuelles Programm „Glück auf und Halleluja“. Als Erna Schabiewsky - das andere Ich von Ulrike Böhmer - redet sie darauf los. Da wird das Private politisch und das Kirchliche privat, die Ecken und Kanten und

Abgründe, Marotten in Kirche und Gemeinde bis ins kleinste analysiert und gekonnt auf die Bühne gehoben.

Mit Witz und Verstand lassen sich auch die aktuellen Themen ertragen. Die Kirche in Coronazeiten, verschwundene Priester, „Bischofschuss“, Maria 2.0, Kirchenaustritte und Glaubensverlust sind nur einige der Themen.

Ulrike Böhmer alias Erna Schabiewsky ist immer aktuell und kritisch, aber nie böse, sondern heiter und tiefgründig.

Die Plätze im Severinushaus sind begrenzt; deshalb rasch Eintrittskarten besorgen.

Die Karten gibt es im Pastoralbüro St. Severin

(Tel. 02266/ 5235, E-Mail pastoralbuero-lindlar@erzbistum-koeln.de)

oder bei Michael Hänsch (mhaensch56@gmail.com).

Restkarten an der Abendkasse.

Gräber erzählen Geschichten

Rundgang über den alten Lindlarer Friedhof

Der alte Lindlarer Friedhof ist nicht nur eine letzte Ruhestätte, sondern auch ein Ort der Stille, Muße und Erinnerung. Friedhöfe sind Zeugen der Vergangenheit und Geschichte. Auf diesem Rundgang erfahren wir Interessantes über bekannte Töchter und Söhne Lindlars, Personen und Persönlichkeiten, über Priester, Bürgermeister, Ärzte, Kriegssopfer, erhaltenen Grabmale, religiöse Symbole, Bestattungskultur - kurz: Kultur und Heimatkunde pur. Auch wird uns der Friedhof als Parkanlage, Teil unseres kulturellen Lebens, unserer Lindlarer Geschichte, unserer Herkunft und Vergangenheit sowie als Ort der Begegnung bewusst. Insbesondere ist der Friedhof ein Ort der Ruhe, der Trauer und Besinnung, natürlich auch Ort der Erholung in schöner, grün gestalteter Umgebung mit altem Baumbestand, Hecken und Büschen. Hier hat der Naturschutzbund, Ortsgruppe Lindlar, Nistkästen für heimische Vögel auf-

hängt, um ihnen einen geeigneten Rückzugsort anzubieten.

Und der Lindlarer Friedhof besitzt zum Teil jahrhundertealte Grauwacke-Grabdenkmäler mit einmaligen Steinmetzarbeiten, zum Teil von Gastarbeitern kunstvoll gestaltet, die es mit den besten des Rheinlandes aufnehmen können. Davon stehen zahlreiche unter Denkmalschutz. Paul Friepörtner hat mit dem Arbeitskreis für Regionalgeschichte ein informatives Faltblatt über den „alten“ Lindlarer Friedhof herausgegeben, was den Teilnehmern angeboten wird.

Termin: Samstag, 21. Oktober, 14.30 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt: Brunnen Kirchplatz St. Severin Kirche, Hauptstraße, 51789 Lindlar

Kostenbeitrag: 5 Euro. Bitte anmelden bis 19. Oktober bei Winfried Panske, Telefon 02266/7812, winfried.panske@web.de, www.wirbergischen.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-marienheide.de/zeitschriften

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER
Bernd Müller
MOBIL 0170 8089752
E-MAIL bmb@rautenberg.media

18

Rundblick Marienheide – 13. Oktober 2023 – Woche 41 – Nr. 21 – www.rundblick-marienheide.de



Gesunder Schlaf für alle

Massivholzbetten unterstützen eine erholsame Nacht



Natürliche Inhaltsstoffe wie ätherische Öle im Holz wirken beim Einatmen beruhigend auf den Körper und unterstützen diesen dabei, zur Ruhe zu kommen.
IPM/Möbelwerke A. Decker

Egal, ob Langschläfer oder nicht - rund ein Drittel des Lebens verbringen Menschen mit Schlafen. Dabei fallen das Schlafverhalten und -bedürfnis sehr unterschiedlich aus: manch einer kommt mit mehreren kurzen Schlafintervallen zurecht, ein anderer braucht eine lange Tiefschlafphase. So oder so gilt für alle Menschen, dass Schlaf ein aktiver und kein passiver Prozess ist, um den Körper zu regenerieren. Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM), erklärt: „Über den individuellen Schlafrhythmus und die Schlafdauer hinaus gibt es eine Reihe von Faktoren, die eine erholsame Nachtruhe fördern. Ein gemütliches Massivholzbett bietet ein natürliches Schlafumfeld, in dem Körper und Geist sehr gut regenerieren können.“ Natürliche Inhaltsstoffe wie ätherische Öle im Holz wirken beim Einatmen beruhigend auf den Körper und unterstützen diesen dabei, zur Ruhe zu kommen. Die Inhaltsstoffe im Holz besitzen darüber hinaus eine antibakterielle Wirkung gegen Viren und Keime. Die Krankmacher haben auf offenporigen Massivholzflächen keine Chance zu überleben, da das Holz die Feuchtigkeit aus den Bakterien zieht und diese damit zum Austrocknen bringt. Dies trägt sodann auch zu einer schnelleren Genesung im Schlaf bei.

„Auch Allergiker können dank Massivholzmöbeln aufatmen, denn das Holz besitzt außerdem eine antistatische Wirkung und zieht somit keinen Staub oder Schmutz an“, erklärt Ruf und fügt

hinzu: „Gerade Hausstauballergiker profitieren von dieser besonderen Eigenschaft und auch Putzmuffel haben es leichter beim Staubwischen.“ Nicht zuletzt zeichnen sich Massivholzmöbel durch ihre Langlebigkeit und Robustheit aus, was ebenso für Massivholzbetten gilt. „Dieser Vorzug zeigt sich besonders demjeni-

gen, der mal mit seinem gesamten Hausrat umgezogen ist. Denn beim wiederholten Zerlegen und Zusammenbauen von Massivholzmöbeln ergeben sich keine Einbußen in deren Stabilität“, so Ruf. Die Folge sind eine hohe Lebensdauer sowie lange Freude und Erholung im eigenen Massivholzbett. (IPM/RS)

B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei

Einfach gut versorgt.

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

Wohnen

Küche

Planen

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

werkshagen
Wohnen | Küche | Planen | Shop

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 27. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
20.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus dem Rathaus
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
· Politik

CDU Manfred Stötzel
SPD Fabian Geisel
FDP Jürgen Rittel
UWG Christian Abstoß
Bündnis 90 / Die Grünen
Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhr, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER
Express

Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



Traditionelles Handwerk trifft moderne Technik

Berufe: Brauer und Mälzer sorgen für den individuellen Charakter eines Bieres

Dass jede der in Deutschland gebrauten 5.000 Biersorten ihren eigenen Charakter besitzt, dafür sorgen Brauer und Mälzer. Sie führen nicht nur die traditionellen Zutaten zusammen, sondern bestimmen auch die individuelle Rezeptur und überwachen den Brauprozess. Darüber hinaus spielen chemische und biologische Prozesse eine wichtige Rolle bei der Bierherstellung. „Alkohol und Kohlensäure entstehen erst durch Gärungsprozesse der zugesetzten Hefe, bei denen Lagerzeit und Temperatur ausschlaggebend sind“, erklärt Peter Peschmann, technischer Geschäftsführer der Brauerei C. & A. Veltins. Brauer und Mälzer seien daher maßgeblich für die Sicherstellung der Qualität der einzelnen Marken der Brauerei verantwortlich.

Duales Bachelorstudium als Option

Im Sauerland durchlaufen Azubis in drei Jahren alle Schritte der Bierherstellung und erlernen den Umgang und den Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen. Die Malzherstellung sowie das Gewinnen, Kühlen und Klären von Würze sind dabei nur ein Teil der Aufgaben. Das Vergären, Lagern und Reifen von Bier ist ebenso entscheidend wie das Filtrieren und Abfüllen des Gerstensafts. „Seit 2018 bieten wir eine Kombination der Ausbildung zum Brauer und Mälzer mit einem vierjährigen Dualen Bachelorstudium der Getränketechnologie an“, so Peschmann. Mehr Infos gibt es unter www.veltins.de. Nach einer 15-monatigen praktischen Ausbildung in der Brauerei beginnt das Studium an der Hochschule in Geisenheim. Während der Semesterferien kehren die Azubis für weitere praktische Ausbildungsschritte nach Grevenstein zurück.

Die Arbeit des Küfers: ein echter „Knochenjob“

Während heute moderne Technik die Arbeit in der Brauerei erleichtert und das Bier in Kunststoff- oder Edelstahlfässern abgefüllt wird, war die Tätigkeit eines Küfers ein echter „Knochenjob“. Der

Küfer, häufig auch Böttcher genannt, war bis vor wenigen Jahrzehnten für die Herstellung, Reinigung und Reparatur der damals üblichen Holzfässer verantwortlich. Besonders das sogenannte Pichen war nicht ungefährlich. Um die Poren und Fugen des Holzes zu schließen und ein Entweichen der Kohlensäure zu verhindern, aber auch um im Fassinneren eine geschmackliche Veränderung durch den Kontakt zwischen Bier und Holz zu vermeiden, mussten Küfer die Holzfässer mit flüssigem und extrem heißem Pech auskleiden. War die dünne Schicht beschädigt, musste mühsam eine neue aufgetragen werden. (djd)

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für den **Kreis Oberberg** einen

■ Reporter (m/w/d) als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

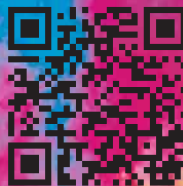
Sie sind

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Reporter Kreis Oberberg (m/w/d)



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Marienheide



WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im **OBERBERGISCHEN KREIS**

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 13. Oktober

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Samstag, 14. Oktober

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Sonntag, 15. Oktober

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Montag, 16. Oktober

Löwen-Apotheke

Hochstr. 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Dienstag, 17. Oktober

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Mittwoch, 18. Oktober

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Donnerstag, 19. Oktober

Markt Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Freitag, 20. Oktober

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Samstag, 21. Oktober

Bergische Apotheke

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/2010

Sonntag, 22. Oktober

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen (Ründeroth), 02263 96110

Montag, 23. Oktober

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Dienstag, 24. Oktober

Brunnen Apotheke

Gaulstr. 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Mittwoch, 25. Oktober

West-Apotheke

Hochstr. 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Donnerstag, 26. Oktober

Löwen-Apotheke

Hochstr. 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Freitag, 27. Oktober

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Samstag, 28. Oktober

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Sonntag, 29. Oktober

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



(Angaben ohne Gewähr)



Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflagedaheim24h.de
www.pflagedaheim24h.de

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-
schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen
Notrufnummern

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes

angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter

www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrun-

ken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorschriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>



TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



MOBIDIK
Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner
der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt



Freundliches Team



Qualifiziertes Fachpersonal



24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR

Tel.: 02264 / 40 120

www.pflegedienst-mobidik.de

Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag
jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 04/9 68 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen – auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“

Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 66/65 27 27-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

neu

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“

Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-23

GUMMERSBACH

HeimCare

Tagespflege „An der Berstig“

Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10

BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“

Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“

Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 0 22 06/9 07 99 95

*Verwurzelt
im Leben*



**Haben Sie weitere Fragen, dann
kommen Sie gerne auf uns zu ...**

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care